

Sammlung Theaterzettel

Fra Diavolo

Auber, Daniel-François-Esprit

1871-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

✓ 300. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 150. Sonntag,

9. Juli 1871.

Fra Diavolo.

Oper in drei Aufzügen, von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco
Lord Rosburn, ein reisender Engländer
Pamela, seine Gattin
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabiniers
Mateo, Wirth
Berlina, seine Tochter
Giacomo, } Gefährten des Marquis
Beppo, }
Ein Carabinier
Ein Müller
Franzisko, Berlina's Bräutigam

Herr Schöffler.
Herr Starke.
Frl. Hausen.
Herr Franke.
Herr Knapp.
Frl. Riesling.
Herr Ditt.
Herr Rode.
Herr Mödinger.
Herr Peters.
Herr Stein.

Bewohner von Terracina. Carabiniers.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Frl. P a p p e n h e i m.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 48 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Z w i d e r (Ludwigsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druderei.